

Jede Stunde ist ein Geschenk

Verein Zeit für Mitmenschen sucht neue Mitglieder – Vor allem Männer sind gefragt

■ Von Sonja Töbing

Löhne (LZ). »Was wir einzahlen, ist oft größeres Glück als das, was wir ausbezahlt bekommen«, sagt Dorothee Danner. Sie ist Vorsitzende des Vereins Zeit für Mitmenschen in Löhne. Sie und ihre Vereinskollegen spenden Kindern und Erwachsenen ein Gut, das heutzutage sehr kostbar ist: Zeit.

»Die Idee, diesen Verein zu gründen, ist während des ersten Löhner Frauenklüngels im November 2005 entstanden. Damals haben wir uns hoch Talentebörse genannt«, berichtet Dorothee Danner. Ihr Stellvertreter Wilhelm von Hören habe schließlich die Idee gehabt, den Verein umzubennen. »Zeit für Mitmenschen ist viel aussagekräftiger«, sind sich insgesamt 25 Mitglieder einig.

Die Tätigkeitsfelder sind vielfältig. Ob Besuche, Besorgungen oder Basteln – jeder Mensch ist einzigartig, ebenso seine Bedürfnisse. Auch beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen stehen die Mitglieder des Vereins den Bürgern gerne mit Rat und Tat zur Seite. Was alleine nicht zu schaffen ist, wird gemeinsam erledigt.

Renate Brinker ist seit zwei Jahren im Verein aktiv. Ein Mal pro Woche spielt sie mit den Kindern in der Villa Kunterbunt in Gohfeld, jeweils anderthalb Stunden lang. »Außerdem



Wilhelm von Hören (vorne von links) und Dorothee Danner halten ihre Armbanduhren hoch als Symbol für die Zeit, die sie anderen

Mitmenschen schenken. Im Hintergrund sind die anderen Mitglieder des Vereins Zeit für Mitmenschen zu sehen. Foto: Sonja Töbing

auch wenn es ab und zu anstrengend ist«, sagt sie. Ihre Vereinskollegin Gerda Bollhöfer kümmert sich um ne ältere

dem musiziere ich mit den Autisten am Spatenberg und in Kirchlegern. Das wird sehr gut angenommen«, freut sich der zweite Vorsitzende.

Vor allem für handwerkliche Tätigkeiten seien Männer gefragt. Mitgliedschaft im Verein Zeit für Mitmenschen kostet zwölf Euro pro Jahr. »Wer Fahrtkosten hat,

Geplant ist außerdem ein Kaffee- und Kuchenstand während des Bücherflohmarkts am 8. Juli in der Stadtbücherei. »Wir werden ja sowohl von der Stadtbücherei als